

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

23.10.1990

**Geschäftszahl**

89/14/0067

**Rechtssatz**

Räumt ein Landwirt einem Schotterwerk das Recht ein, von seinem Grundstück Schotter abzubauen, so kommt eine Qualifizierung der dafür bezahlten Beträge als Schadenersatz für Ernteausschlag nicht in Frage, weil das Abbaunehmen nicht rechtswidrig vorgegangen ist, sondern von dem ihm durch den Liegenschaftseigentümer vertraglich eingeräumten Recht auf Materialentnahme Gebrauch gemacht hat. (Hinweis E 29.9.1987, 84/14/0092). Die Beträge sind demnach bei der Einkunftsart Vermietung und Verpachtung und nicht (als von der Pauschalierung umfaßt) bei der Einkunftsart Einkünfte aus Landwirtschaft und Forstwirtschaft zu erfassen.

**Beachte**

Besprechung in:  
ÖStZB 1991, 200;